

Salzburger Lesescreening für die Klassenstufen 1-4

Heinz Mayringer und Heinz Wimmer

„Mit dem vorliegenden Lese-Screenings werden Unterschiede in der basalen Lesefertigkeit getestet. Damit das fehlerfreie und – je nach Klassenstufe – relativ schnelle und mühelose Lesen der Wörter eines Textes gemeint. [...] Ohne fehlerfreies und relativ müheloses Lesen der Wörter eines Textes sind alle weiteres Lesefunktionen beeinträchtigt.“¹

Das Salzburger Lesescreening 1-4 misst in nur 15 Minuten (inkl. Instruktion und Bearbeitungszeit) die basale Lesefertigkeit einer Grundschulklasse. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Aufgabe, schnellstmöglich und leise eine Liste von Sätzen zu lesen und auf ihre inhaltliche Richtigkeit zu prüfen. Die reine Bearbeitungszeit beträgt 3 Minuten. Da der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Sätze im Laufe des Screenings kontinuierlich steigt, kann in Klassenstufe 1 und 4 das gleiche Material verwendet werden. Für die Durchführung des Screenings liegen zwei Mal zwei Parallelbögen bereit. Parallelbögen beinhalten unterschiedliche Sätze, die dennoch im Hinblick auf die Leseanforderung vergleichbar aufgebaut sind. Dadurch wird einer Verzerrung der Ergebnisse durch Abschreiben verhindert. Mithilfe der beiliegten Folien beträgt die Auswertung der Testhefte pro Kind ca. 2 – 3 Minuten.

und **Rechtschreibschwächen** eingesetzt werden kann.



Fakten zum Material

Titel: SLS 1 – 4

Autor: Mayringer, H., Wimmer, H.

Verlag: Hans Huber

Erscheinungsjahr: 2008
(erstmalig 2003 verwendet)

Wo findest du das Material in der Lernwerkstatt?

Signatur: P0006



In der Lernwerkstatt findest du auch das SLS 5-8 (Salzburger Lese-Screening für die Klassenstufen 5-8) und den SLRT-II (Weiterentwicklung des Salzburger Lese- und Rechtschreibtest (SLRT)).

¹ Mayringer, H., Wimmer, H. (2008): Salzburger Lesescreening für die Klassenstufen 1 – 4 (SLS 1 – 4) (3., korrigierte Auflage). Bern: Hans Huber

